

AUSTRIA IST ÜBERALL.



AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LAIBACH

GLOBAL BUSINESS BAROMETER SLOWENIEN 2024

Mag. Wilhelm Nest
Der österreichische Wirtschaftsdelegierte

Ljubljana, Jänner 2024



INHALT

1. Wirtschaftsbeziehungen Österreich - Slowenien
2. Standortumfrage unter den österreichischen Niederlassungen
3. Die wichtigsten Schlussforderungen

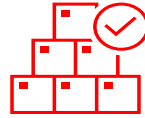
Slowenien



Österreich

€ **2.700** Pro-Kopf-Import

Konsum österreichischer Waren und Dienstleistungen in Slowenien

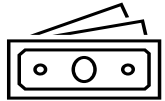


Güter-Handelsvolumen 2022

8,4 Mrd.EUR

Januar - Oktober 2023

6,1 Mrd.EUR



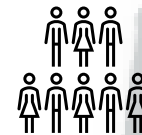
ca. **€ 4,6 Mrd.**

FDI-Volumen

→ mit 22,7% der größte
Auslandsinvestor



über **1.150**
österreichische
Niederlassungen



über **20.000**
Mitarbeiter



mehr als
25.000
Pendler aus
Slowenien

Standort Slowenien

Rund 1.150 österreichische Niederlassungen in Slowenien

PORSCHE
SLOVENIJA

ie interEnergO
a kelag company

 **GRAWE**
Zavarovalnica d.d.

merkur
ZAVAROVALNICA

SPARKASSE

SUPERNOVA

 **ses**


SPAR


HOFER

MM
KARTON


cargo-partner

STRABAG

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

kNAUFINSULATION

PALFINGER

Saubermacher

A1

Etterna
Part of Telefónica Tech

kontron

leitner**leitner**

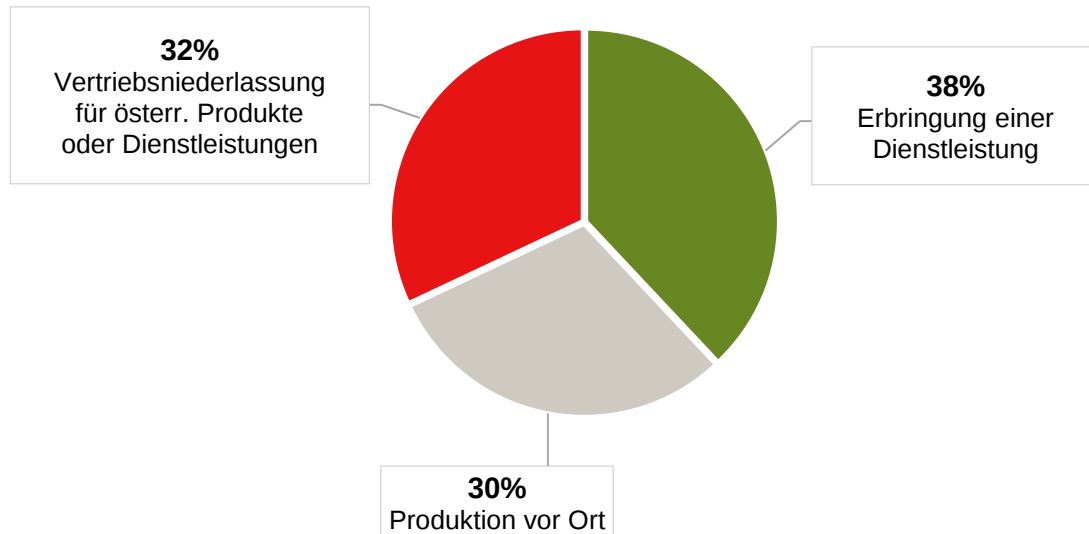
 **rosenbauer**

Umfrage zum Wirtschafts- und Investitionsklima 2024

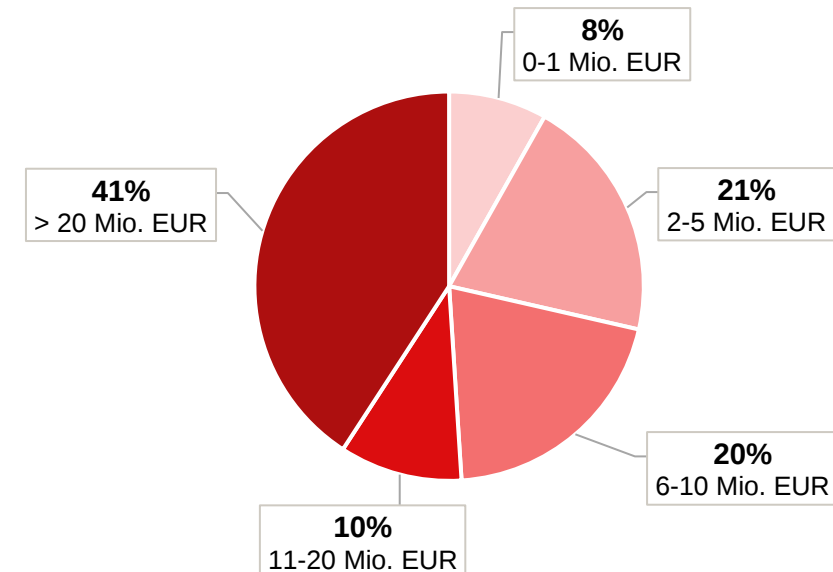
- Online-Umfrage unter österreichischen Niederlassungen in Slowenien
- Durchgeführt vom Vienna University of Economics and Business (WU), Institute for International Business, in Kooperation mit AußenwirtschaftsCenter Laibach
- Zeitrahmen: Q4 2023
- Teilnehmer: 50 (lokale Geschäftsführer)

Österreichische Investoren in Slowenien: Überblick

Haupttätigkeit des Unternehmens

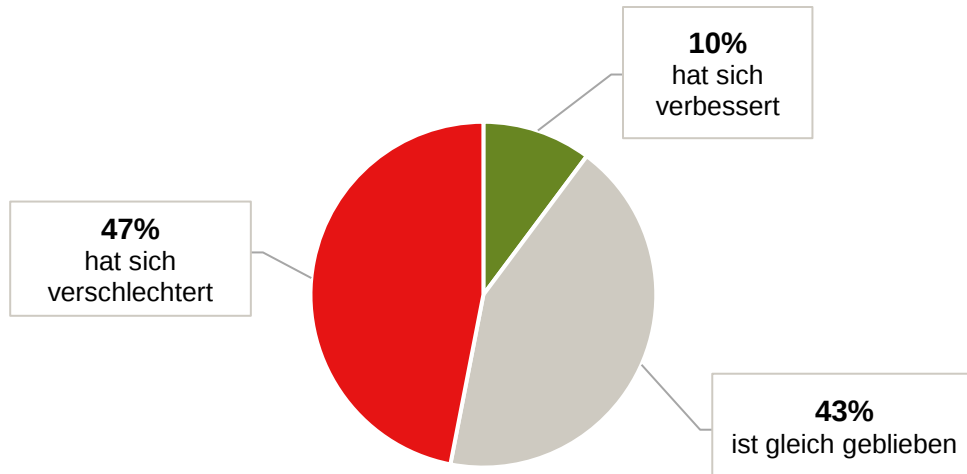


Gesamtumsatz

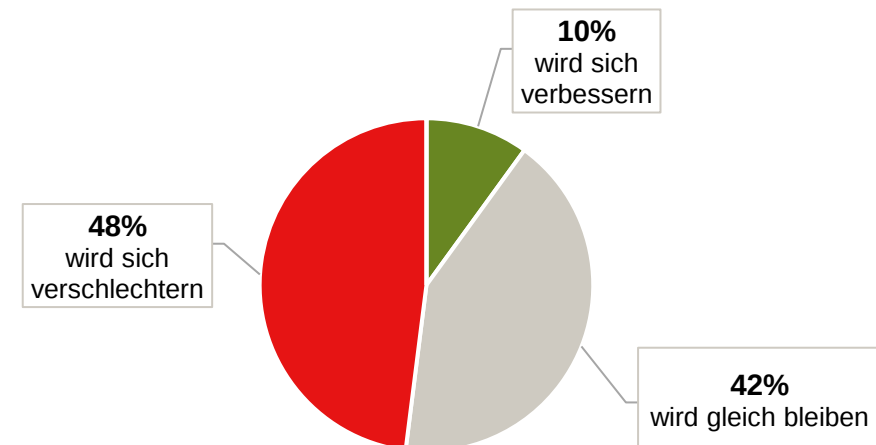


Wie beurteilen Sie aus der Sicht Ihres Unternehmens die Entwicklung des allgemeinen Wirtschaftsklimas/die Wirtschaftslage in Slowenien?

Vergangene 12 Monate (2023)

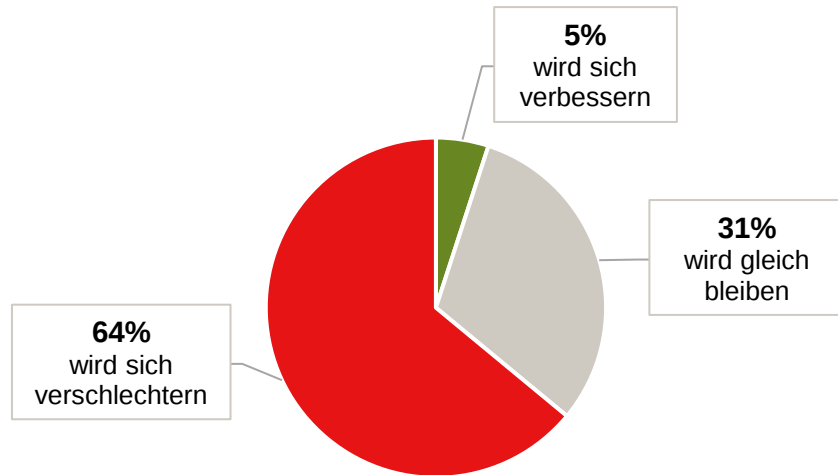


Kommende 12 Monate (2024)

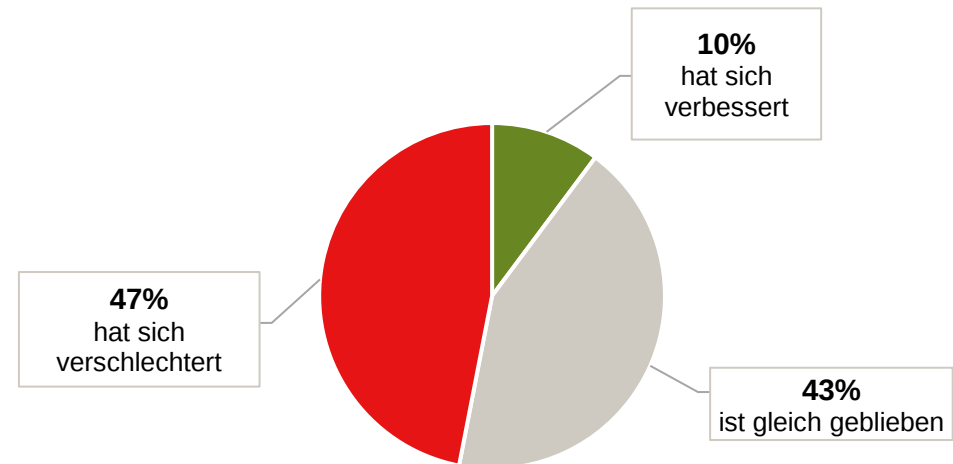


Vergleich: Tatsächliche Lage 2023 positiver als Prognosen

Prognose für 2023 der befragten Unternehmen Ende 2022



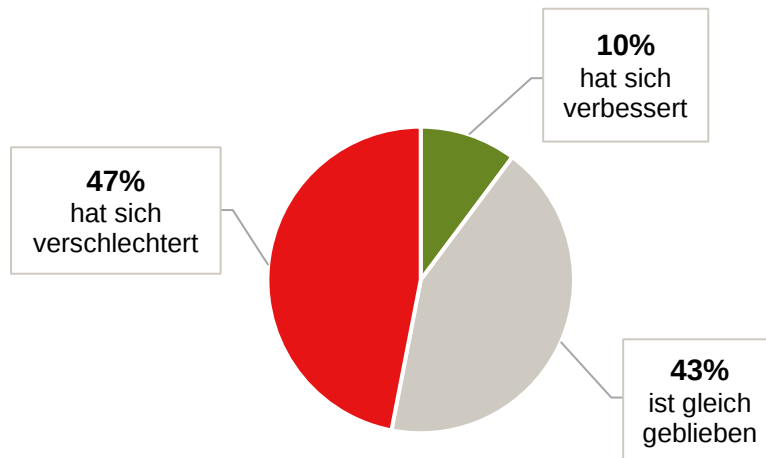
Rückblick auf 2023 in der aktuellen Umfrage



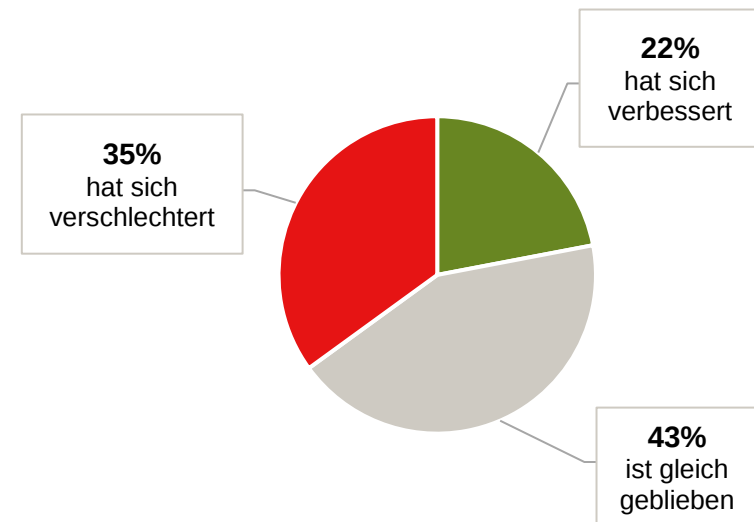
Vergleich SEE Region: Österreichische Unternehmen in Slowenien pessimistischer (Albanien, Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Griechenland, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien, Slowenien)

2023

SLOWENIEN



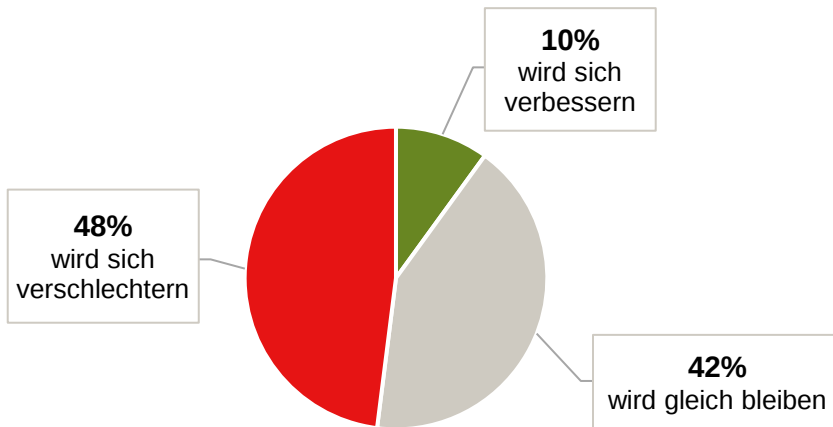
SEE REGION



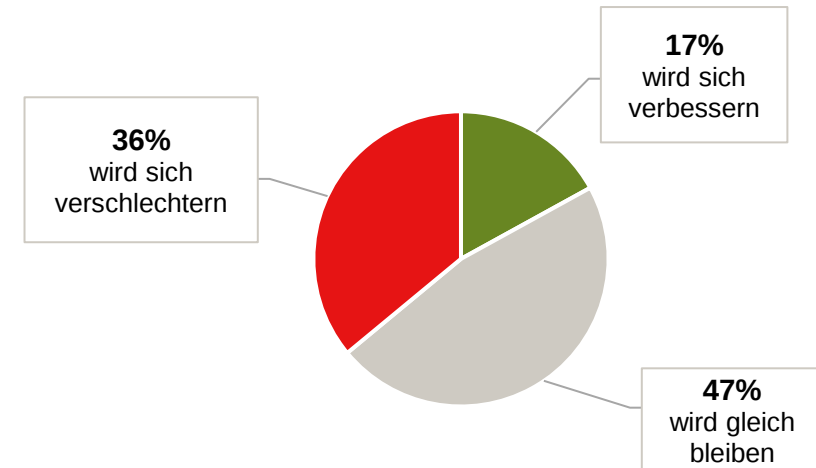
Vergleich SEE Region: Österreichische Unternehmen in Slowenien pessimistischer (Albanien, Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Griechenland, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien, Slowenien)

2024

SLOWENIEN

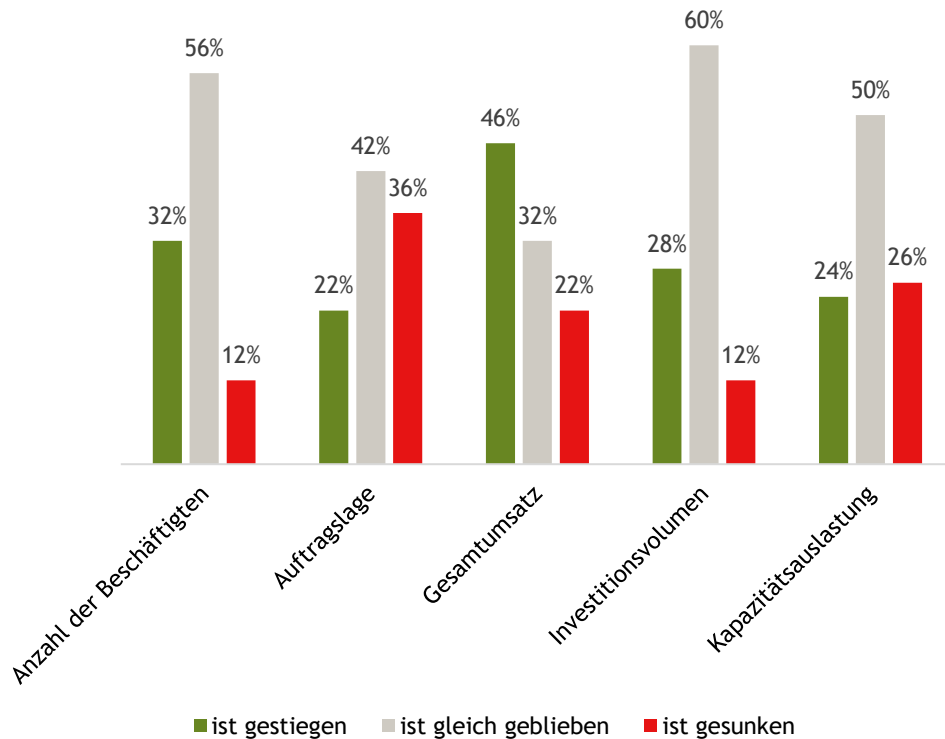


SEE REGION

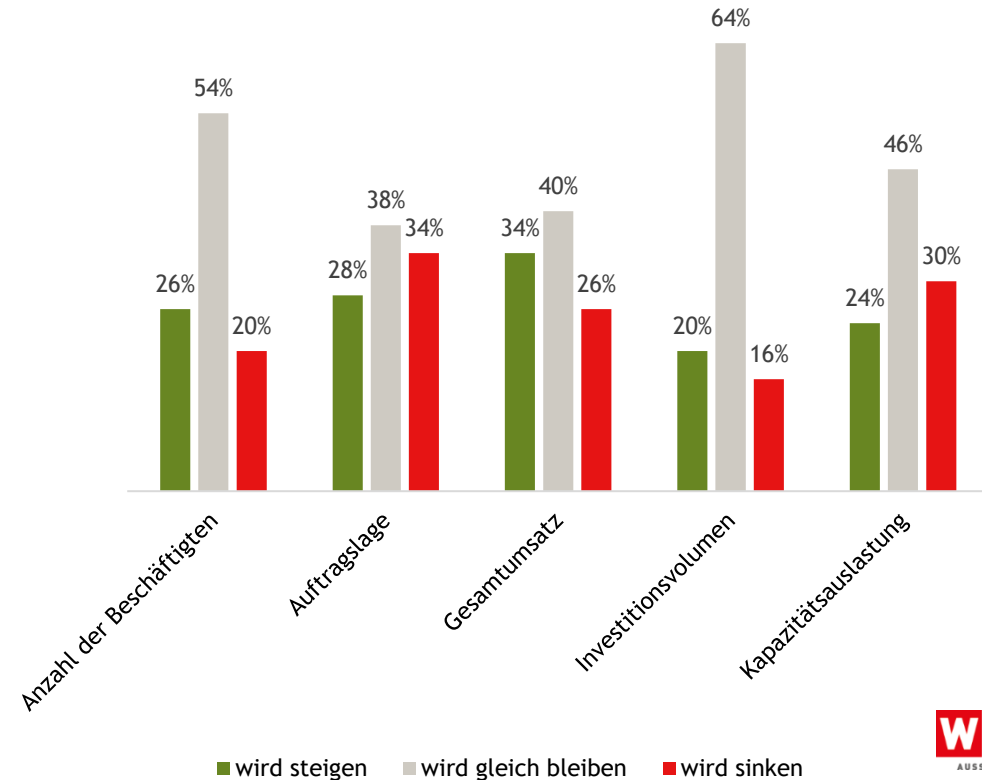


Wie schätzen Sie die Entwicklung der folgenden Kennzahlen Ihres Unternehmens in Slowenien ein?

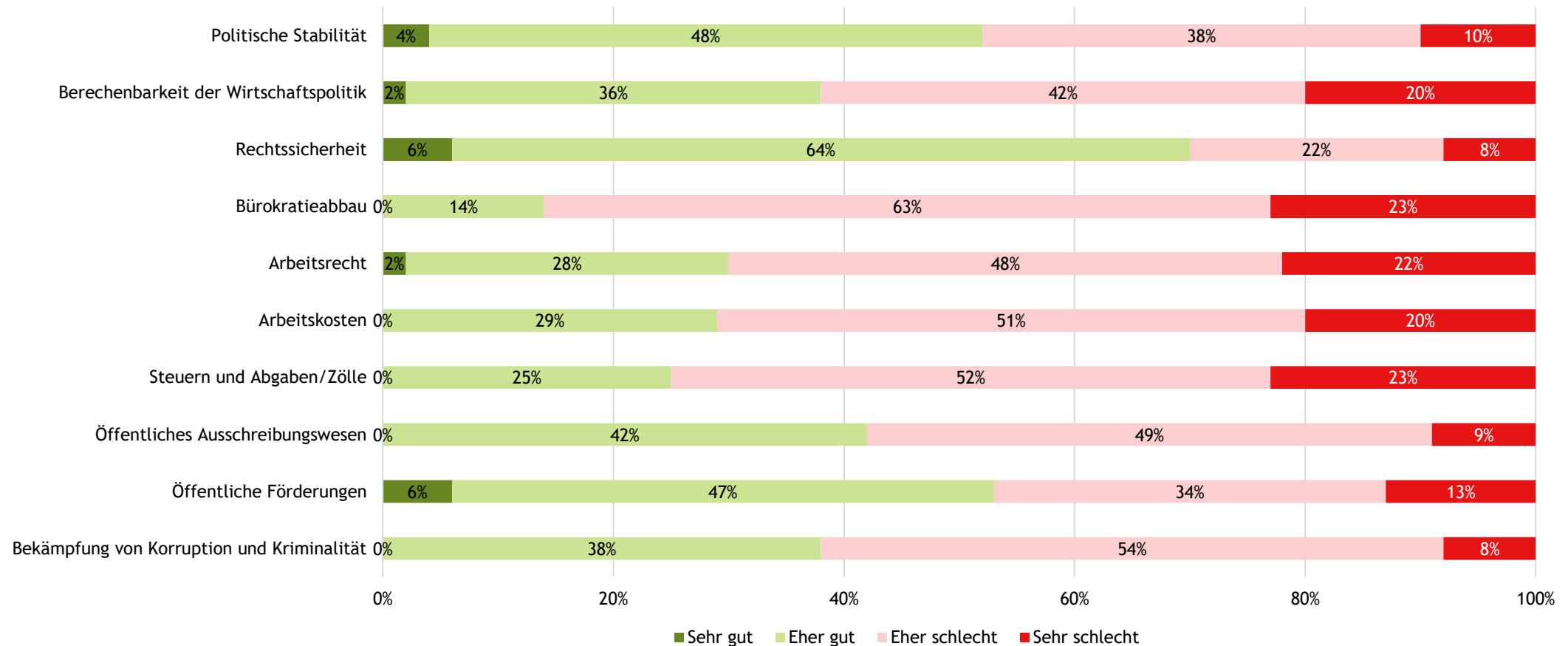
Vergangene 12 Monate (2023)



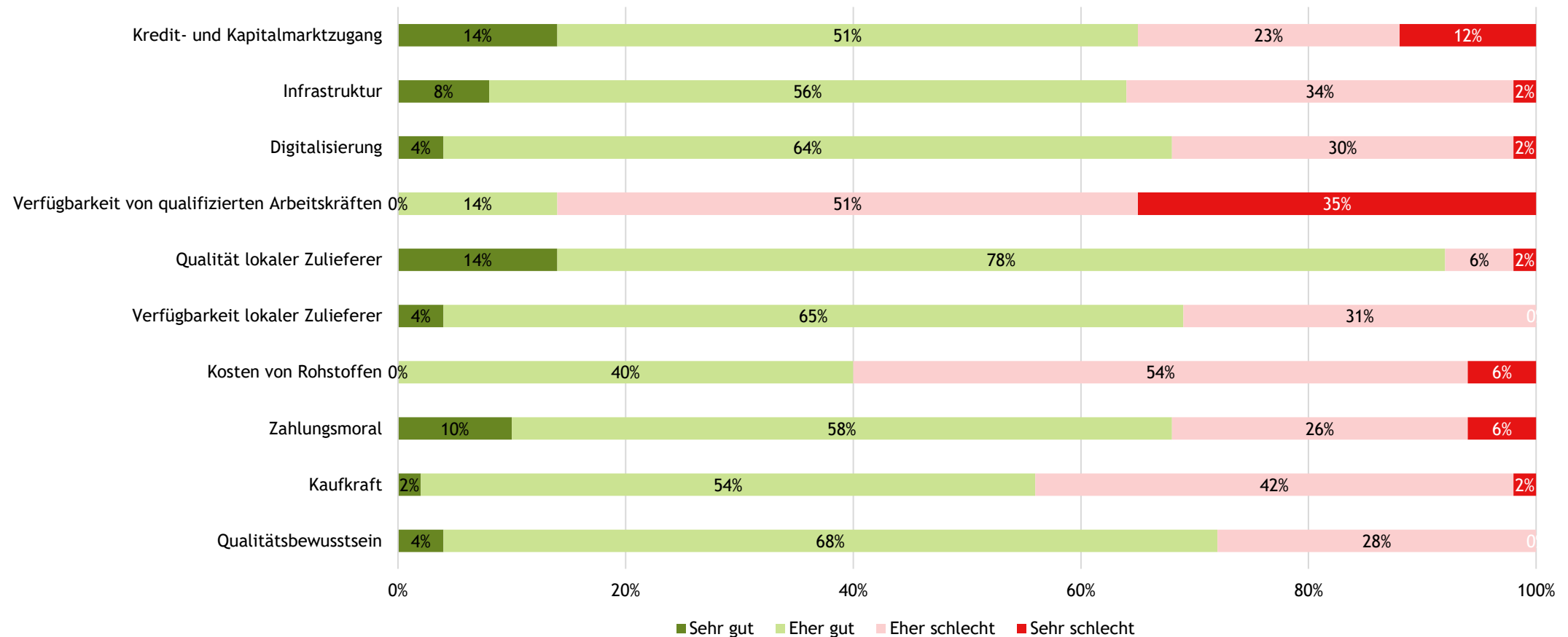
Kommende 12 Monate (2024)



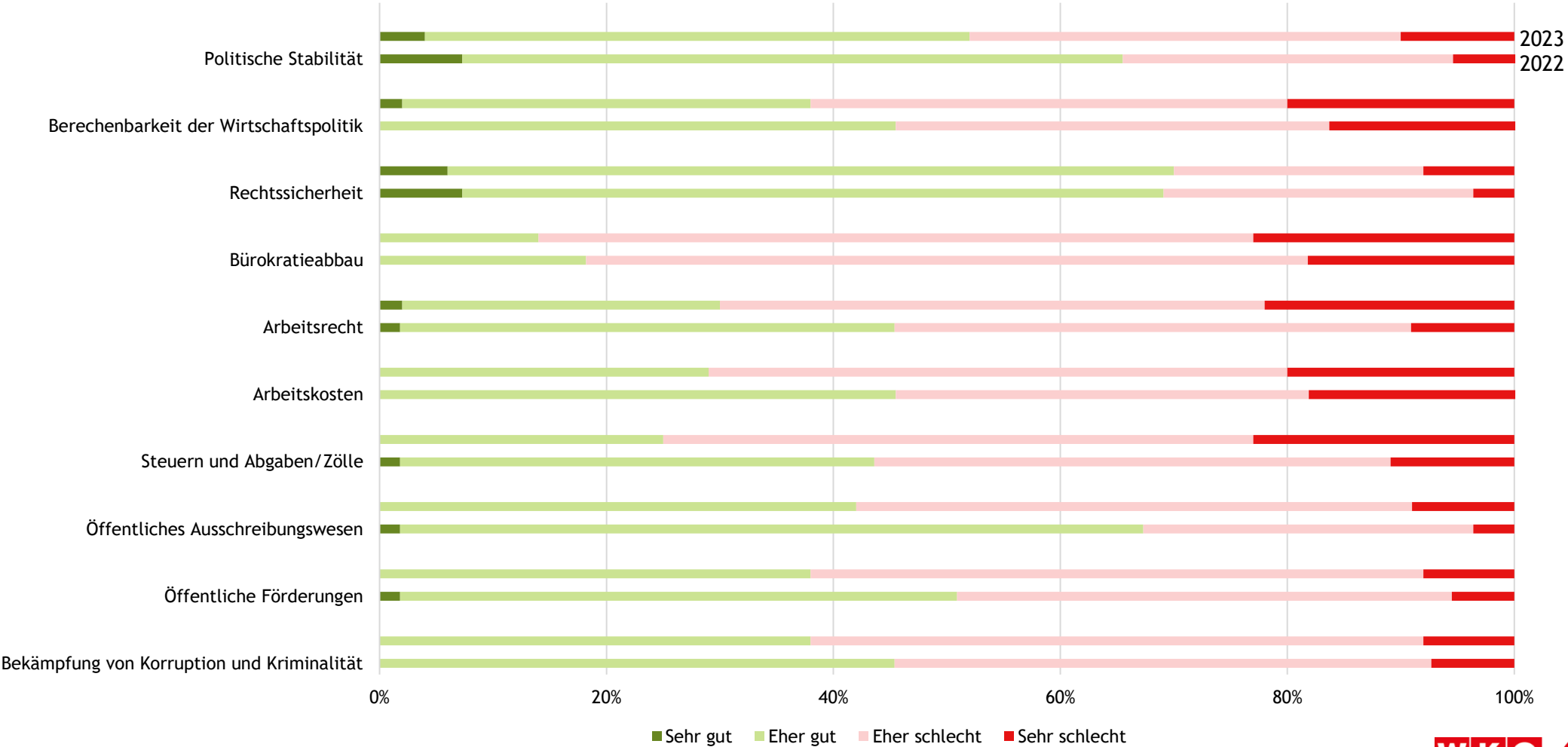
Wie beurteilen Sie folgende regulatorische und marktbezogene Themen für den Wirtschaftsstandort in Slowenien? (1/2)



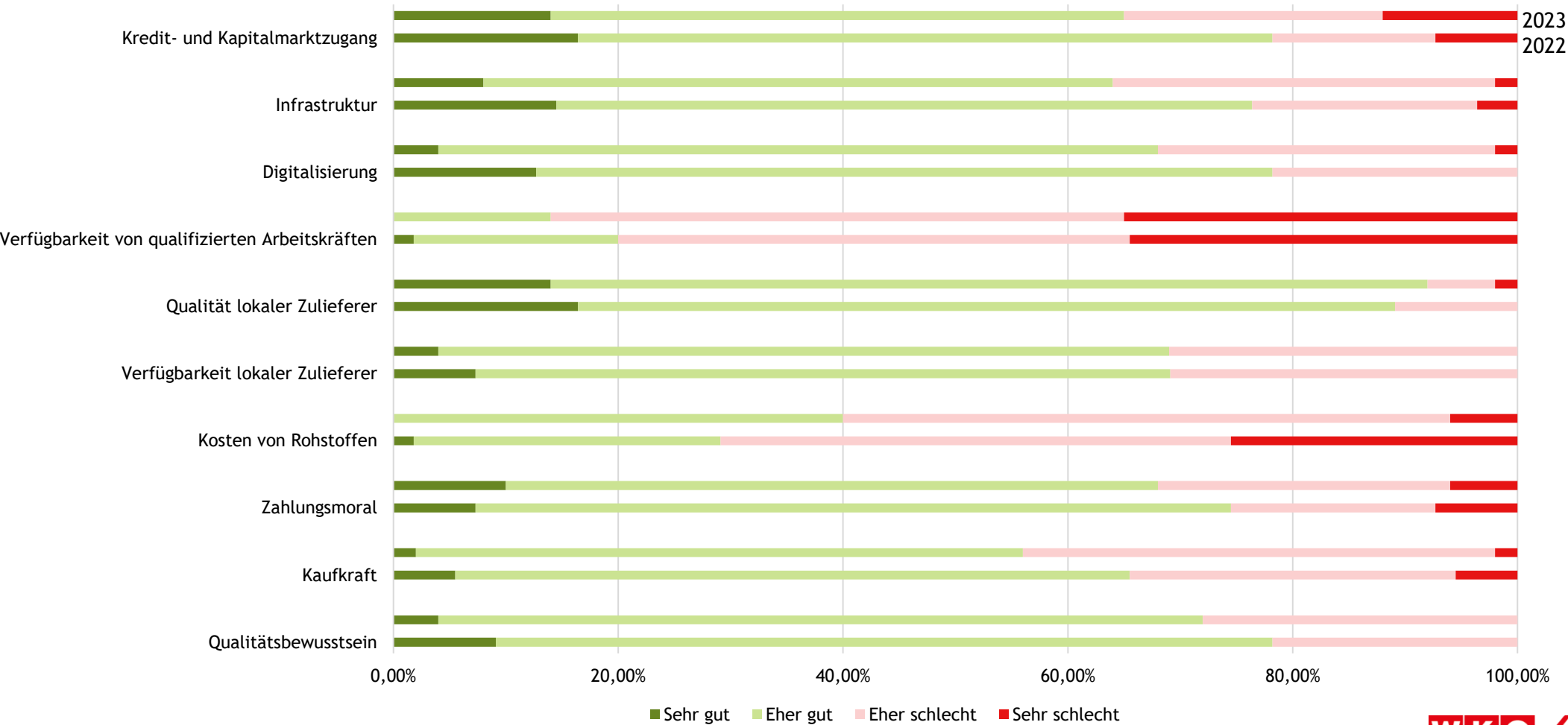
Wie beurteilen Sie folgende regulatorische und marktbezogene Themen für den Wirtschaftsstandort in Slowenien? (2/2)



Vergleich 2023 vs. 2022 (1/2)



Vergleich 2023 vs. 2022 (2/2)





Kritische Punkte bleiben seit Jahren ungelöst.
Bekämpfung aktueller **Herausforderungen** notwendig.

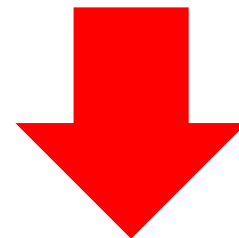




Wird Slowenien auch im Jahr
2024 ein **interessanter**
Investitionsstandort für Ihr
Unternehmen sein?

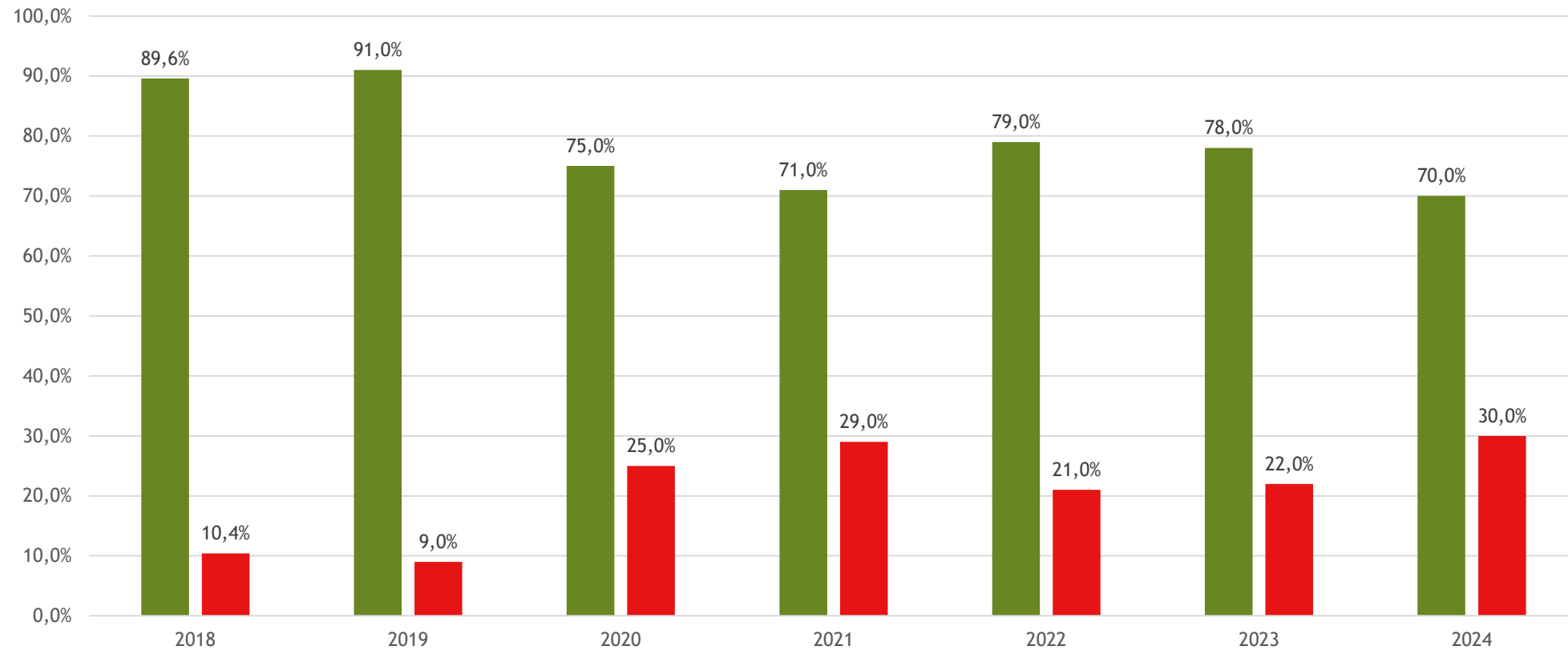


Ja 70 %

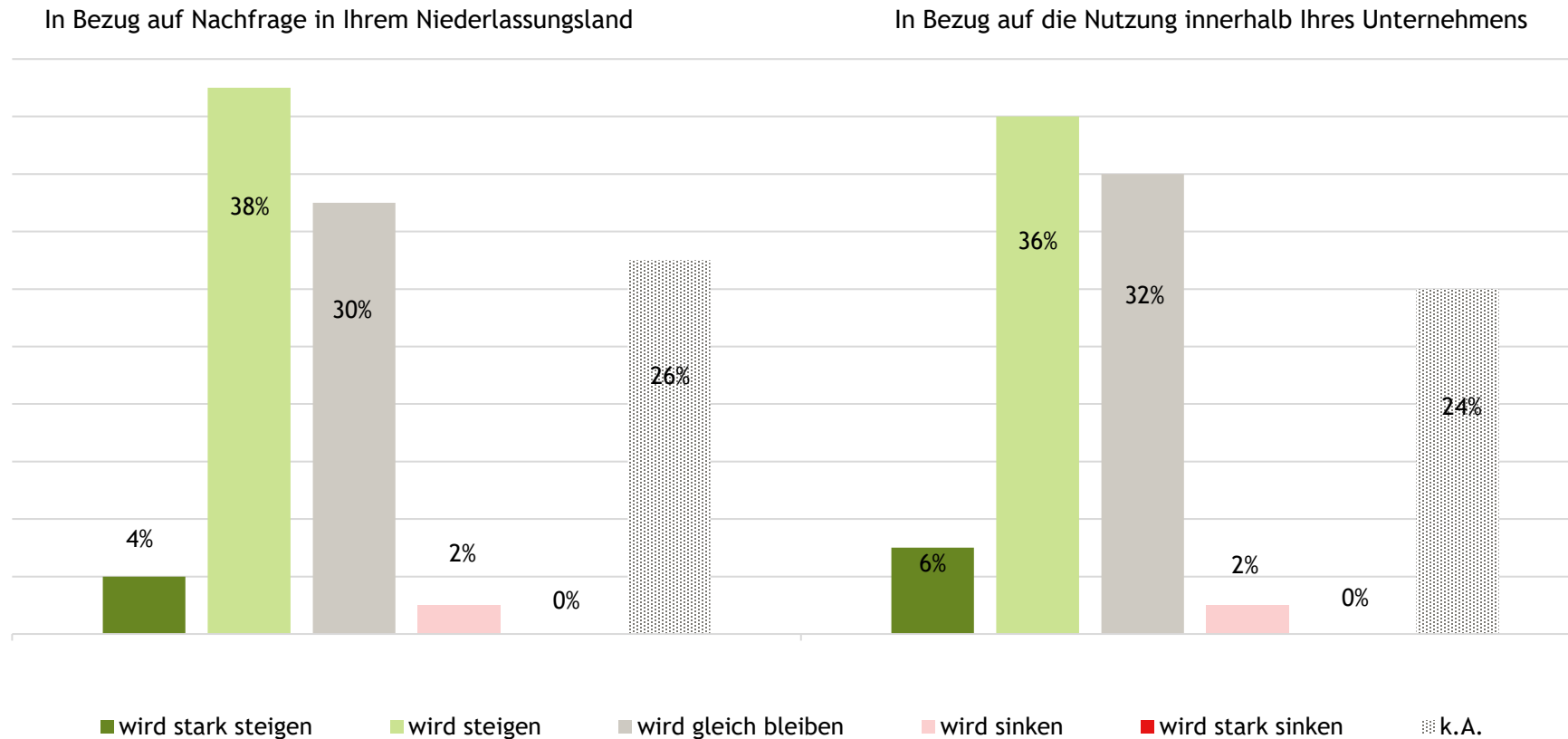


Nein 30 %

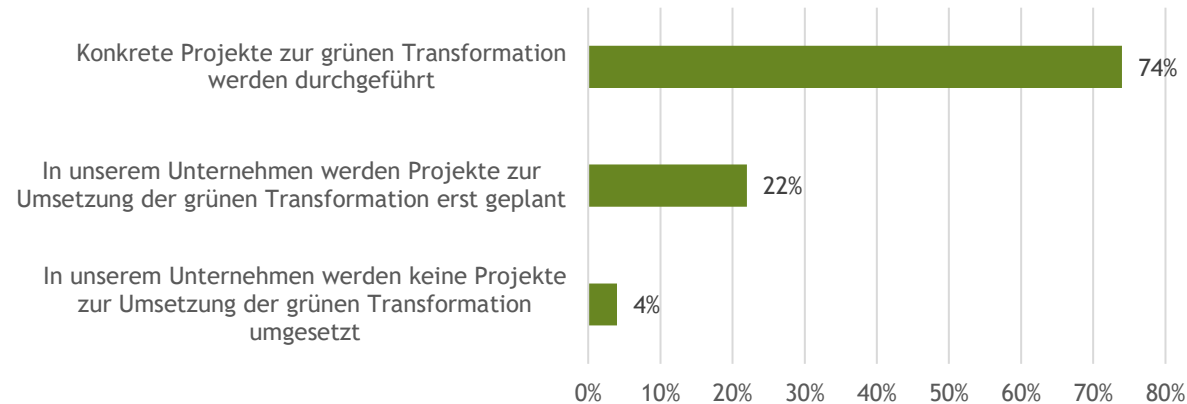
Beurteilung der Attraktivität des Standortes



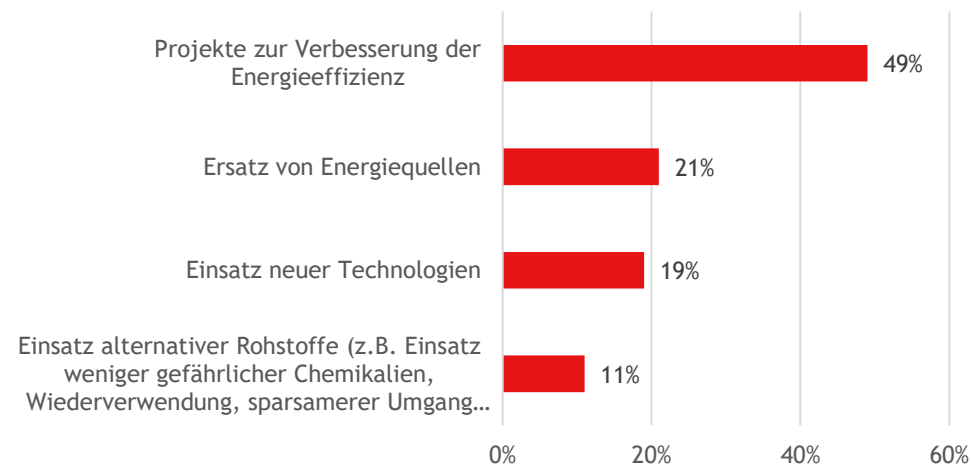
Wie schätzen Sie die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen basierend auf künstlicher Intelligenz aus der Sicht Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten ein?



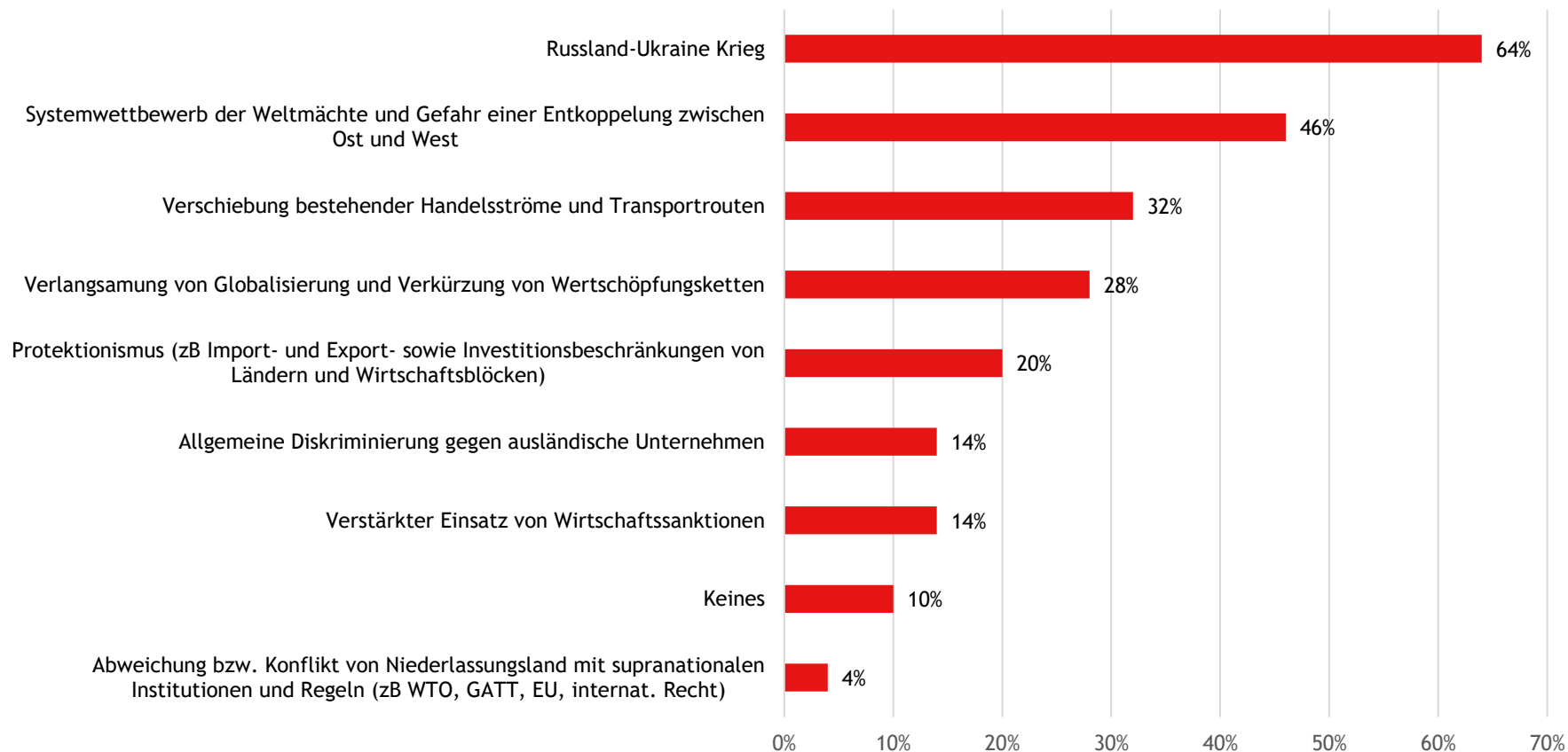
Stand der Projektumsetzung im Rahmen der grünen Transformation



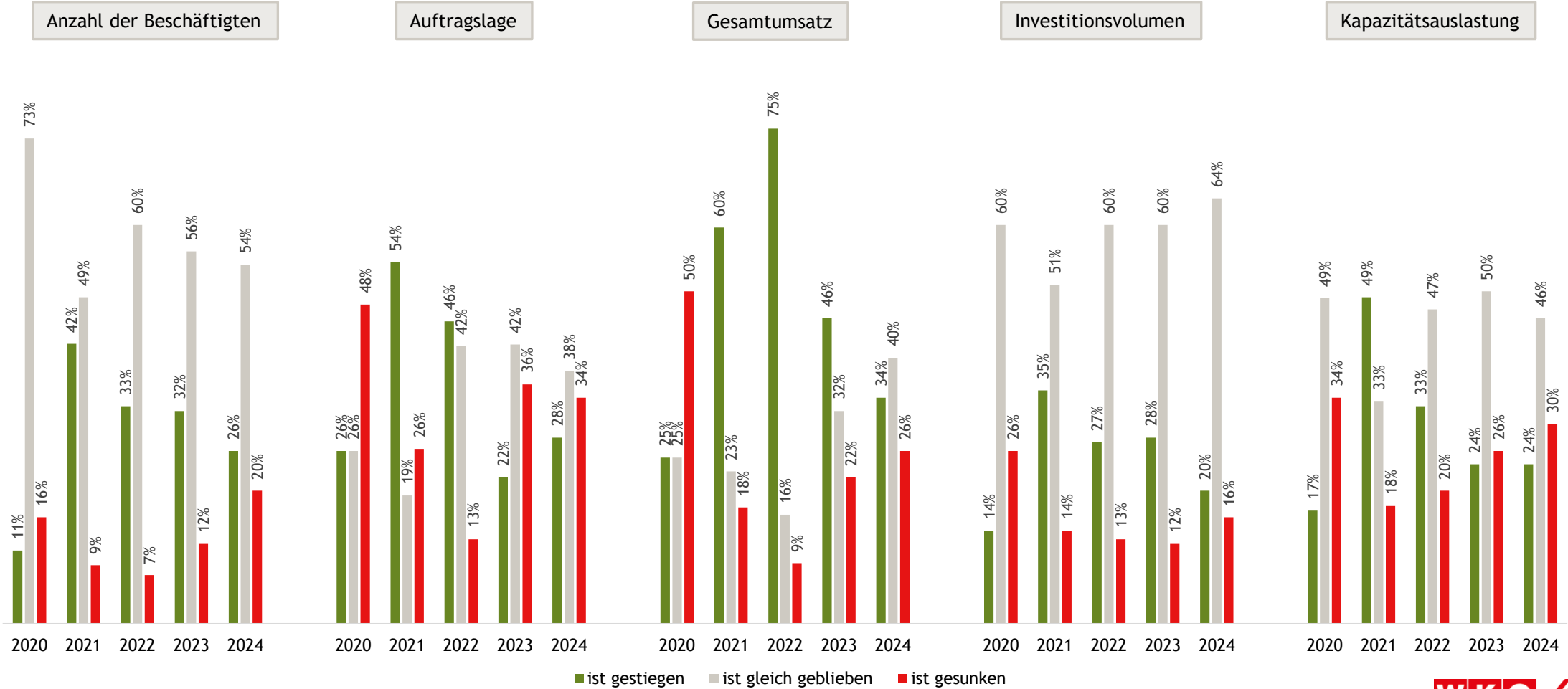
Konkrete Maßnahmen zur Förderung der grünen Transformation



Welche aktuellen geopolitischen Phänomene stellen für die Wirtschaftstätigkeit Ihrer Niederlassung das größte Risikopotenzial dar? (mehrere Antwortmöglichkeiten)



Vergleich der wichtigsten Kennzahlen 2020-2024



Die wichtigsten Themen im Überblick

- Wirtschaftslage & Wirtschaftsaussichten: Unternehmen mit Geschäftsjahr 2023 mäßig zufrieden. 47% beklagen die Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftslage in Slowenien und nur 10% sehen eine Verbesserung; der Rest sieht keine Veränderung. Hervorzuheben sind die positiven bzw. gleichbleibenden Entwicklungen der Anzahl der Arbeitskräfte (88%), des Gesamtumsatzes (78%) und der Investitionen (88%).
- 48% sind skeptisch bezüglich der Wirtschaftsaussichten für 2024 - weitere Rückgänge bei Aufträgen und Produktionsauslastung werden befürchtet.
- Österreichische Unternehmen in Slowenien zeigen sich pessimistischer als in der restlichen SEE-Region.
- Hohe Zufriedenheit besteht bezüglich der Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer sowie in den Bereichen Digitalisierung und Qualitätsbewusstsein.
- Hohe Unzufriedenheit mit der Bürokratie und der Steuerlast, den Arbeitskosten und dem Fachkräftemangel.
- Kritische Punkte bleiben seit Jahren ungelöst. Daher Appell an die Regierung, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Advantage Austria Slovenia ist Teil des Wirtschaftskreises (Gospodarski Krog).
- Knapp $\frac{3}{4}$ der österreichischen Unternehmen setzen konkrete Maßnahmen zur grünen Transformation um.
- 72 % der befragten Unternehmen betonen die Rolle von künstlicher Intelligenz bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen.
- Trotz wirtschaftlichen Herausforderungen bekennen sich die österreichischen Unternehmen stark zum Standort Slowenien. Die Attraktivität des Standortes Slowenien bleibt mit 70% weiterhin hoch, ist jedoch niedriger im Vergleich zu den Vorjahren (2019: 91%, 2023: 78 %).



KONTAKT

Sie haben Fragen?

Gerne sind wir für Sie da.



AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LAIBACH
Mag. Wilhelm Nest

T +386 1 513 97 70

E laibach@wko.at

W www.wko.at/aussenwirtschaft/si

In **ADVANTAGE AUSTRIA Slovenia**

FB **ADVANTAGE AUSTRIA Slovenija**